

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niedersimten vom 22.06.2023 im Rehtalsaal in der ehemaligen Schule im Ortsbezirk Niedersimten

---

Die gesetzliche Mitgliederanzahl beträgt: **10**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Timo Völker

Mitglieder

Herr Andrew-Gerhard Becker

Herr Klaus Block

Herr Lukas Eitel

Herr Helmut Forthofer

Frau Rita Gutsmuths

Herr Sascha Hess

Herr Bernhard Hofstadt

Herr Thorsten Jochum

Protokollführung

Herr Tobias Becker

Es fehlt entschuldigt:

Mitglieder

Frau Angelika Weishaar

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung der Ortsbeiratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die folgende

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Anfragen und Informationen

**zu 1      Einwohnerfragestunde**

**zu 1.1    Beantwortung Anfrage Bürger Eitel bzgl. "Wendeplatz"**

Der Vorsitzende führt aus, die Anfrage sei bereits in der Sitzung vom 02.12.2021 wie folgt beantwortet worden:

„Beim Park- und Wendeplatz handelt es sich um einen unselbstständigen Parkplatz, welcher rechtlich mit der Straße (Fahrbahn inkl. Gehwege) eine Einheit bildet.

Nachdem es in Niedersimten keine öffentl.-rechtl. Straßenreinigungsleistung gegen Entrichtung von Straßenreinigungsgebühren gibt, obliegt gem. satzungstechnischer Bestimmung die Reinigung der Straße inkl. des Parkplatzes den umliegenden Anliegern.

Davon zu trennen ist der Winterdienst, welcher gegen Winterdienstgebühren durch die Stadt Pirmasens gefahren wird.“

Bürger Eitel führt aus, am Wendeplatz stehe ein Birkenbaum der auf den Wendeplatz zu fallen drohe, außerdem läge die an der Betonmauer gepflanzte Kletterpflanze komplett auf dem Wendeplatz.

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung um Prüfung und ggfs. Entfernung des Baumes bzw. Rückschnitt der Kletterpflanze.

**zu 1.2    Beantwortung Anfrage Bürger Eitel bzgl. "Tempo 30-Kunzeckstraße"**

Der Vorsitzende verliest die folgende Stellungnahme der Verkehrsbehörde.

Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde:

„Es gibt mehrere Gründe, warum eine Tempo 30-Beschränkung in der Kunzeckstraße nicht vorgesehen ist.

1. Aufgrund der Breite und Topographie ist in der Kunzeckstraße eine höhere Geschwindigkeit als 30 km/h kaum möglich. Verkehrsteilnehmer, die trotzdem schneller fahren, lassen sich auch nicht von einer entsprechenden Beschilderung abhalten.
2. Es handelt sich um eine reine Anliegerstraße und Sackgasse, d.h. die Straße wird überwiegend von ortskundigen Verkehrsteilnehmern genutzt.
3. Das Aufstellen einer Tempo 30 Beschilderung ist im Einmündungsbereich aufgrund der sehr geringen Breite des dortigen Gehweges äußerst problematisch.

Die Anfrage warum die Kunzeckstraße nicht im Tempo 30-Konzept enthalten ist, wurde vom Ortsvorsteher bereits in der Verkehrsausschusssitzung am 07.02.2023 nachgefragt und dort gleichlautend beantwortet.

Falls der Ortsbeirat den Wunsch äußert, die Kunzeckstraße auf Tempo 30 zu beschränken, kann die Thematik für die nächste Verkehrsschau vorgemerkt werden.“

Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig dafür aus, die Thematik für die nächste Verkehrsschau vorzumerken.

**zu 1.3 Beantwortung Anfrage Bürger Eitel bzgl. "Wendemöglichkeit Kunzeckstraße 24"**

Der Vorsitzende führt nach Rücksprache mit dem Tiefbauamt aus, Herr Eitel wünscht ein Schild an der Wendemöglichkeit mit der Aufschrift „Bitte rückwärts wenden“. Ein solches Schild gibt es in der Straßenverkehrsordnung nicht. Folge: es kann auch nicht angeordnet werden. Nach Diskussion mit dem Ordnungsamt ist das Tiefbauamt der Meinung, dass das Schild auch keiner versteht.

**zu 1.4 Anfrage Bürger Kempf bzgl. "Wasserablauf Kunzeckstraße"**

Bürger Kempf fragt an, seit dem Neubau der Kunzeckstraße würden weniger Gullideckel als vorher vorhanden sein. Das führe dazu, dass bei Starkregen das Wasser aus der Kunzeckstraße an der Hauswand der Kunzeckstraße 5 anschlagen würde.

Der Vorsitzende führt aus, der Kanal sei beim Neubau erweitert worden. Er bittet die Verwaltung um Prüfung des Wasseranschlages bei Hausnummer 5.

**zu 1.5 Anfrage Bürger Kempf bzgl. "Parksituation Alte Kellerstraße"**

Bürger Kempf fragt an, in der Alte Kellerstraße stehe ein Wohnmobil, das den Gehweg zu parke. Er wolle wissen, wie lange ein Wohnmobil im öffentlichen Verkehrsraum parken darf.

Der Vorsitzende führt aus, ein Wohnmobil sei, wenn nicht fest abgestellt als KFZ zu werten, daher könne das Wohnmobil unbegrenzt dort parken. Das Parken auf dem Gehweg sei jedoch rechtswidrig.

Der Vorsitzende hat eine Überprüfung zugesagt.

**zu 2 Anfragen und Informationen**

**zu 2.1 Beantwortung von Anfragen**

Zum Zeitpunkt der Sitzung liegen keine Beantwortungen vor.

## **zu 2.2      Informationen**

### **zu 2.2.1    Nutzung Rehtalsaal**

Der Vorsitzende verliest die folgende Stellungnahme des Gebäudemanagements.

Stellungnahme der Verwaltung:

„Aufgrund einer Anfrage eines Vereins wurden im Februar 2023 kurzfristig in Absprache mit dem Ortsvorsteher folgende Preise ausgearbeitet.“

- Wahl zwischen gesamten Saal u. kleinem Saal
- Wahl zwischen stundenweiser oder ganztägiger Nutzung

<b>Rehtalsaal</b> (großer u. kleiner Saalteil, einschl. Nebenraum inkl. Thekeneinrichtung und Toiletten)		
Nutzungszeit	ganztägig	je Stunde
<b>Kosten in €</b>		
Miete	12,50	12,50
Energiekostenpauschale	25,00	25,00
Reinigungspauschale	40,00	40,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>77,50</b>	
	<b>185,00</b>	

<b>Rehtalsaal</b> geteilt - NUR kleiner Teil inkl. Thekeneinrichtung u. Toiletten		
Nutzungszeit	ganztägig	je Stunde
<b>Kosten in €</b>		
Miete	75,00	7,50
Energiekostenpauschale	15,00	15,00
Reinigungspauschale	25,00	25,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>115,00</b>	<b>47,50</b>

Eine kostenfreie Nutzung des Rehtasaales durch Vereine oder ehrenamtliche

Gruppen kann, wenn vom Ortsbeirat gewünscht, seitens der Verwaltung geprüft werden. Es gibt eine ähnliche Regelung im Ortsbezirk Fehrbach, hier kann die Mehrzweckhalle kostenfrei angemietet werden. Die Energiekostenpauschale und die Reinigungspauschale fallen jedoch weiterhin an.

Der Ortsbeirat nimmt die Preisänderungen zustimmend zur Kenntnis und spricht sich einstimmig dafür aus, die Möglichkeit einer mietfreien Nutzung zu prüfen, ebenfalls solle geprüft werden, ob für die Vereine eine Kostensenkung der Nebenkosten möglich sei.

#### **zu 2.2.2 Sachstand Ortsumgehung Niedersimten (L600)**

Der Vorsitzende führt nach Rücksprache mit dem LBM aus, die Unterlagen der Voruntersuchung (Vorplanung mit den bei der Bürgerinformationsveranstaltung am 20. Juli 2022 in der Messe Pirmasens gezeigten Varianten A, B und C sowie den für den mittleren Korridor erarbeiteten Feinvarianten B1 bis B4) liegen zurzeit in der Zentrale zur fachlichen Prüfung vor. Die technische Prüfung ist soweit abgeschlossen, derzeit fehlt allerdings noch die naturschutzfachliche Einschätzung durch das Fachreferat Landespflege in der LBM-Zentrale. Die Fortschreibung der Verkehrsuntersuchung ist noch in Arbeit und wird nach den letzten Meldungen voraussichtlich im Sommer 2023 vorliegen.

Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig dafür aus, dass eine Planvorstellung im Ortsbeirat erfolge.

#### **zu 2.3 Anfragen der Ratsmitglieder**

##### **zu 2.3.1 Anfrage Ortsbeirat Gutsmuths bzgl. "Verkehrskontrolle Alte Kellerstraße"**

Ortsbeirat Gutsmuths fragt an, in der Alten Kellerstraße werde oft zu schnell gefahren, Sie bittet um eine Verkehrs- bzw. Geschwindigkeitskontrolle.

Der Vorsitzende hat eine Überprüfung zugesagt.

##### **zu 2.3.2 Anfrage Ortsbeirat Becker bzgl. "Bolzplatz"**

Ortsbeirat Becker fragt an, am Unterstand am Bolzplatz sei die Dachpappe weggeflogen, außerdem sei die Schranke am Bolzplatz immer offen und das Schloss sei weg. Er bittet um Prüfung, welche Privatpersonen einen Schlüssel für die Schranke hätten.

Der Vorsitzende hat eine Überprüfung zugesagt.

##### **zu 2.3.3 Anfrage Ortsbeirat Eitel bzgl. "Parksituation Bäckerei"**

Ortsbeirats Eitel fragt an, die Parksituation an der Bäckerei sei vor allem morgens sehr schwierig, es gebe fast kein Durchkommen mehr.

Der Vorsitzende hat eine Überprüfung durch das Ordnungsamt zugesagt.

**zu 2.3.4 Anfrage Ortsbeirat Eitel bzgl. "Beleuchtung Kirche"**

Ortsbeirat Eitel fragt an, die Beleuchtung an der Kirche sei nachts ausgeschaltet. Dadurch seien immer wieder Beschädigungen und Verschmutzungen an der Kirche festzustellen.

Der Vorsitzende bittet um Prüfung ob die Beleuchtung wieder angeschaltet werden kann.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.11 Uhr.

gez. Timo Völker  
Vorsitzender

gez. Tobias Becker  
Protokollführer